

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

| Jahrgang 2022 | Ausgegeben am 6. Dezember 2022 | Teil I |
|---|--------------------------------|--------|
| 194. Bundesgesetz: Änderung des Einkommensteuergesetzes 1988, des Umsatzsteuergesetzes 1994, des Versicherungssteuergesetzes 1953 und des Nationalen Emissionszertifikatehandelsgesetzes 2022 (NR: GP XXVII IA 2892/A AB 1784 S. 183. BR: AB 11124 S. 947.) | | |

194. Bundesgesetz, mit dem das Einkommensteuergesetz 1988, das Umsatzsteuergesetz 1994, das Versicherungssteuergesetz 1953 und das Nationale Emissionszertifikatehandelsgesetz 2022 geändert werden

Der Nationalrat hat beschlossen:

Artikel 1

Änderung des Einkommensteuergesetzes 1988

Das Einkommensteuergesetz 1988, BGBl. Nr. 400/1988, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 138/2022, wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Abs. 1 Z 35 lit. b wird folgender dritter Teilstrich angefügt:

„– Handelt es sich beim Unternehmen des Arbeitgebers um ein Kreditinstitut, kann statt auf das Ergebnis vor Zinsen und Steuern auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit gemäß Anlage 2 zu § 43 BWG abgestellt werden; dies gilt sinngemäß für Fälle des zweiten Teilstrichs.“

2. § 17 Abs. 3a Z 2 lautet:

„2. Die Pauschalierung kann angewendet werden, wenn im Veranlagungsjahr die Umsatzsteuerbefreiung gemäß § 6 Abs. 1 Z 27 UStG 1994 für Kleinunternehmer anwendbar ist oder nur deswegen nicht anwendbar ist, weil

- die Umsatzgrenze gemäß § 6 Abs. 1 Z 27 UStG 1994 um nicht mehr als 5 000 Euro überschritten wurde,
- auch Umsätze erzielt wurden, die zu Einkünften führen, die gemäß Z 1 von der Pauschalierung nicht betroffen sind, und die erhöhte Umsatzgrenze gemäß dem ersten Teilstrich nicht überschritten wurde, oder
- auf die Anwendung der Umsatzsteuerbefreiung gemäß § 6 Abs. 3 UStG 1994 verzichtet wurde.“

3. § 20 Abs. 1 Z 8 lautet:

„8. Aufwendungen oder Ausgaben für Entgelte im Sinne des § 67 Abs. 6, soweit sie die Grenzen des § 67 Abs. 6 Z 1 bis 3 übersteigen. Davon ausgenommen sind Entgelte, die bei oder nach Beendigung des Dienstverhältnisses im Rahmen von Sozialplänen als Folge von Betriebsänderungen im Sinne des § 109 Abs. 1 Z 1 bis 6 des Arbeitsverfassungsgesetzes oder vergleichbarer gesetzlicher Bestimmungen anfallen.“

4. In § 33 Abs. 1a wird im zweiten Satz das Gesetzeszitat „§ 42 Abs. 1 Z 3“ durch das Gesetzeszitat „§ 42 Abs. 1 Z 3 und Abs. 2“ ersetzt.

5. In § 42 Abs. 2 wird der Betrag „2.000“ durch den Betrag „2 126“ ersetzt.

6. In § 93 Abs. 4a Z 2 wird folgender Satz angefügt:

„Der Steuerabzug bewirkt in diesem Fall keine Steuerabgeltung gemäß § 97.“

7. In § 94 wird folgende Z 14 angefügt:

„14. Bei Zuwendungen einer nach § 718 Abs. 9 ASVG errichteten Privatstiftung gemäß § 3 Abs. 1 Z 36.“

8. § 124b wird wie folgt geändert:

a) In Z 274 erster Satz wird die Jahreszahl „2023“ durch die Jahreszahl „2024“ ersetzt.

b) In Z 385 wird der Verweis „§ 10“ durch den Verweis „§ 10 Abs. 1 und 2“ ersetzt.

c) In Z 408 wird folgende lit. d angefügt:

„d) Die Teuerungsprämie ist beim Arbeitnehmer nur insoweit steuerfrei, als sie insgesamt den Betrag von 3 000 Euro pro Jahr nicht übersteigt. Wird im Kalenderjahr mehr als 3 000 Euro Teuerungsprämie samt Gewinnbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Z 35 steuerfrei berücksichtigt, ist der Steuerpflichtige gemäß § 41 Abs. 1 zu veranlagern.“

d) In Z 411 lit. c wird der Verweis „§ 398a Abs. 2 GSVG und § 392a Abs. 2 BSVG“ durch den Verweis „§ 398a GSVG und § 392a BSVG“ ersetzt.

e) Es werden folgende Ziffern 416 bis 419 angefügt:

„416. § 3 Abs. 1 Z 35 lit. b in der Fassung BGBl. I Nr. 194/2022 ist erstmals bei der Veranlagung für das Kalenderjahr 2022 bzw. Lohnzahlungszeiträume, die nach dem 31. Dezember 2021 enden, anzuwenden.

417. § 17 Abs. 3a Z 2 in der Fassung BGBl. I Nr. 194/2022 ist erstmalig bei der Veranlagung für das Kalenderjahr 2023 anzuwenden.

418. § 20 Abs. 1 Z 8 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 194/2022 ist für alle nach dem 31. Dezember 2022 geleisteten Zahlungen anzuwenden.

419. § 42 Abs. 2 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 194/2022 ist erstmalig bei der Veranlagung für das Jahr 2023 anzuwenden.“

Artikel 2

Änderung des Umsatzsteuergesetzes 1994

Das Umsatzsteuergesetz 1994, BGBl. Nr. 663/1994, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 108/2022, wird wie folgt geändert:

In § 28 Abs. 5 Z 5 wird die Wortfolge „1. Jänner 2023“ durch die Wortfolge „1. Juli 2023“ ersetzt.

Artikel 3

Änderung des Versicherungssteuergesetzes 1953

Das Versicherungssteuergesetz, BGBl. Nr. 133/1953, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 108/2022, wird wie folgt geändert:

In § 12 Abs. 3 Z 33 wird nach lit. c folgender Schlussteil angefügt:

„Auf Wohnmobile der Aufbauart „SA“, bei denen das Basisfahrzeug ein Kraftfahrzeug der Klasse N ist und die vor dem 1. Oktober 2020 erstmalig zugelassen wurden, sind § 5 Abs. 1 Z 3 lit. b und § 6 Abs. 3 Z 1 lit. b, jeweils in der Fassung BGBl. I Nr. 104/2019, weiterhin anzuwenden.“

Artikel 4**Änderung des Nationalen Emissionszertifikatehandelsgesetzes 2022**

Das Nationale Emissionszertifikatehandelsgesetz 2022, BGBl. I Nr. 10/2022, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 93/2022, wird wie folgt geändert:

1. In § 26 Abs. 3 entfallen die Wortfolgen „oder Teil eines Wirtschaftszweiges“ und „oder Teile eines Wirtschaftszweiges“.

2. In § 34 wird folgender Abs. 4 angefügt:

„(4) § 26 Abs. 3, Anlage 1 und 2, jeweils in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 194/2022, treten mit 1. Oktober 2022 in Kraft.“

3. Anlage 1 samt Überschrift lautet:

„Anlage 1**Energieträger**

Folgende Stoffe gelten als Energieträger im Sinne des § 3 Abs. 1 Z 1:

| Stoff | Waren der (Unter-)Positionen der Kombinierten Nomenklatur | Treibhausgasemissionen je Einheit |
|--|---|-----------------------------------|
| Benzin (ohne Beimischung) | 2710 12 31, 2710 12 41, 2710 12 45, 2710 12 49, 2710 12 51 und 2710 12 59 | 2,38 kg/Liter |
| - mit Beimischung biogener Stoffe von mehr als 4,6 Prozent | | 2,27 kg/Liter |
| Gasöl (ohne Beimischung) | 2710 19 43 bis 2710 19 48 und 2710 20 11 bis 2710 20 19 | 2,67 kg/Liter |
| - mit Beimischung biogener Stoffe von mehr als 6,6 Prozent | | 2,50 kg/Liter |
| Heizöl | 2710 19 62 bis 2710 19 68 und 2710 20 31 bis 2710 20 39 | 3,24 kg/kg |
| - mit Beimischung biogener Stoffe von mehr als 6,6 Prozent | | 3,04 kg/kg |
| - bei Verwendung als Treibstoff | | 2,98 kg/Liter |
| Erdgas | 2711 21 00 | 2,04 kg/m ³ |
| Verflüssigtes Erdgas | 2711 11 | 2,72 kg/kg |
| Flüssiggas | 2711 12 bis 2711 19 00 | 2,96 kg/kg |
| Kohle | 2701,2702, 2704, 2713 und 2714 | 2,78 kg/kg |
| Kerosin | 2710 19 21 und 2710 19 25 | 2,57 kg/Liter“ |

4. Anlage 2 samt Überschrift lautet:

„Anlage 2**Entlastungsfähige Wirtschaftszweige und Teile von Wirtschaftszweigen**

Folgende Wirtschaftszweige nach NACE Klassifizierung und Teilwirtschaftszweige nach PRODCOM Klassifizierung haben Anspruch auf eine Entlastung gemäß § 26 im festgelegten Ausmaß:

| NACE Klassifizierung | Wirtschaftszweig | Ausmaß der Entlastung |
|----------------------|------------------------|-----------------------|
| C 23.51 | Herstellung von Zement | 95 % |

| | | |
|----------|---|------|
| C 23.52 | Herstellung von Kalk und gebranntem Gips | 95 % |
| C 19.10 | Kokerei | 95 % |
| C 19.20 | Mineralölverarbeitung | 95 % |
| C 20.15 | Herstellung von Düngemitteln und Stickstoffverbindungen | 95 % |
| C 24.10 | Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen | 95 % |
| C 23.11 | Herstellung von Flachglas | 95 % |
| C 10.81 | Herstellung von Zucker | 95 % |
| B 07.10 | Eisenerzbergbau | 95 % |
| C 23.32 | Herstellung von Ziegeln und sonstiger Baukeramik | 95 % |
| C 23.31 | Herstellung von keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten | 95 % |
| C 23.13 | Herstellung von Hohlglas | 95 % |
| B. 08.99 | Gewinnung von Steinen und Erden | 95 % |
| C 10.62 | Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen | 95 % |
| C 20.14 | Herstellung von sonstigen organischen Grundstoffen und Chemikalien | 90 % |
| C 20.11 | Herstellung von Industriegasen | 90 % |
| C 20.13 | Herstellung von sonstigen anorganischen Grundstoffen und Chemikalien | 90 % |
| C 24.42 | Erzeugung und erste Bearbeitung von Aluminium | 90 % |
| C 17.12 | Herstellung von Papier, Karton und Pappe | 90 % |
| C 24.43 | Erzeugung und erste Bearbeitung von Blei, Zink und Zinn | 85 % |
| C 17.11 | Herstellung von Holz- und Zellstoff | 80 % |
| C 23.14 | Herstellung von Glasfasern und Waren daraus | 75 % |
| C 23.20 | Herstellung von feuerfesten keramischen Werkstoffen und Waren | 75 % |
| C 20.12 | Herstellung von Farbstoffen und Pigmenten | 75 % |
| C 10.41 | Herstellung von Ölen und Fetten (ohne Margarine u. ä. Nahrungsfette) | 70 % |
| B 08.93 | Gewinnung von Salz | 70 % |
| C 11.06 | Herstellung von Malz | 70 % |
| C 20.17 | Herstellung von synthetischem Kautschuk in Primärformen | 70 % |
| C 24.44 | Erzeugung und erste Bearbeitung von Kupfer | 70 % |
| C 24.51 | Eisengießereien | 70 % |
| C 23.99 | Herstellung von sonstigen Erzeugnissen aus nichtmetallischen Mineralien | 70 % |

| | | |
|-------------------------|---|-----------------------|
| C 16.21 | Herstellung von Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplatten | 70 % |
| B 06.10 | Gewinnung von Erdöl | 70 % |
| C 24.31 | Herstellung von Blankstahl | 70 % |
| C 20.60 | Herstellung von Chemiefasern | 65 % |
| C 23.19 | Herstellung, Veredlung und Bearbeitung von sonstigem Glas einschließlich technischen Glaswaren | 65 % |
| C 23.42 | Herstellung von Sanitärkeramik | 65 % |
| C 24.20 | Herstellung von Stahlrohren, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücken aus Stahl | 65 % |
| C 20.16 | Herstellung von Kunststoffen in Primärformen | 65 % |
| B 08.91 | Bergbau auf chemische und Düngemittelminerale | 65 % |
| C 23.41 | Herstellung von keramischen Haushaltswaren und Ziergegenständen | 65 % |
| C 13.30 | Veredlung von Textilien und Bekleidung | 65 % |
| C 13.95 | Herstellung von Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung) | 65 % |
| C 21.10 | Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen | 65 % |
| C 24.45 | Erzeugung und erste Bearbeitung von sonstigen NE-Metallen | 65 % |
| C 13.10 | Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei | 65 % |
| B 05.10 | Steinkohlenbergbau | 65 % |
| PRODCOM-Klassifizierung | Teile von Wirtschaftszweigen | Ausmaß der Entlastung |
| 10.31.11.30 | Verarbeitete Kartoffeln, ohne Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht, gefroren (auch ganz oder teilweise in Öl gegart und dann gefroren) | 65 % |
| 10.31.13.00 | Mehl, Grieß, Flocken, Granulat und Pellets aus getrockneten Kartoffeln | 65 % |
| 10.51.21 | Magermilch- und Rahmpulver | 65 % |
| 10.51.22 | Vollmilchpulver | 65 % |
| 10.51.53.00 | Casein | 65 % |
| 10.51.54.00 | Lactose und Lactosesirup (einschließlich chemisch reine Laktose) | 65 % |
| 10.51.55.30 | Molke, auch modifiziert, in Form von Pulver und Granulat oder in anderer fester Form; auch konzentriert oder gesüßt | 65 % |
| 10.39.17.25 | Tomatenmark, konzentriert | 65 % |
| 10.89.13.34 | Backhefen | 65 % |
| 20.30.21.50 | Schmelzglasuren und andere verglasbare Massen, Engoben und | 65 % |

| | | |
|-------------|---|-------|
| | ähnliche Zubereitungen für die Keramik-, Emaillier- oder Glasindustrie | |
| 20.30.21.70 | Flüssige Glanzmittel und ähnliche Zubereitungen; Glasfritte und anderes Glas in Form von Pulver, Granalien, Schuppen oder Flocken | 65 % |
| 25.50.11.34 | Eisenhaltige Freiformschmiedestücke für Maschinenwellen, Kurbelwellen, Nockenwellen und Kurbeln; Erzeugnisse von HS 7326; Teile von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen von HS 84, 85, 86, 87, 88 und 90 (Freiformschmiedestücke aus Stahl) | 65 % |
| 08.12.21.40 | Kaolin nicht gebrannt | 65 % |
| 08.12.21.60 | Kaolinhaltiger Ton und Lehm | 65 %“ |

Van der Bellen

Nehammer

